

Datenschutzhinweise

1. Allgemeine Hinweise und Informationen zum Datenschutz
2. Betroffenenrechte

1. Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung, Zweckbestimmung und zur Rechtsgrundlagen

Da der Schutz der persönlichen Daten für die GIZ sehr wichtig ist, teilen wir hier mit, welche Ihrer persönlichen Daten gespeichert und wofür sie verwendet werden. Diese Datenschutzhinweise informieren Sie als Teilnehmer, Referent, Moderator, externes und GIZ-Personal über Art und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die GIZ im Rahmen der Veranstaltung **ICCA2019**.

Name der verantwortlichen Stelle

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
 Sitz der Gesellschaft:
 Friedrich-Ebert-Allee 36 + 40, 53113 Bonn
 Dag-Hammarskjöld-Weg 1 – 5, 65760 Eschborn
 E-Mail: tobias.kettner@giz.de

Die im Rahmen der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten, die zum Zwecke der Teilnahme an der Veranstaltung ICCA2019 erforderlich sind, werden auf Servern der GIZ und ggf. zur Verarbeitung durch andere Stellen / Institutionen auf deren Servern gespeichert.

Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung ICCA2019 inklusive des Teilnehmer*innen-managements sowie der Reiseorganisation verwendet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 EU-DSGVO eine Einwilligung der Betroffenen, Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen und Datenverarbeitung auf Basis einer Interessensabwägung.

Arten personenbezogener Daten / Datenkategorien	Kreis der betroffenen Personengruppen
Kontaktdaten (Anrede, Adressdaten / Email-Daten)	Konferenzteilnehmer*innen zzgl. Moderatoren*innen, Referent*innen, u.ä. (weitgehend externes Personal, teilweise GIZ-Personal)
Daten zum Nachweis von Einverständniserklärungen (IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Erklärungsabgabe)	Konferenzteilnehmer*innen zzgl. Moderatoren*innen, Referent*innen, u.ä. (weitgehend externes Personal, teilweise GIZ-Personal)
weitere personenbezogene Daten (z.B. Ernährungspräferenzen, spez. Wünsche hinsichtlich der Barrierefreiheit)	Konferenzteilnehmer*innen zzgl. Moderatoren*innen, Referent*innen, u.ä. (weitgehend externes Personal, teilweise GIZ-Personal)
Passdaten	Konferenzteilnehmer*innen zzgl. Moderatoren*innen, Referent*innen, u.ä.

	(weitgehend externes Personal, teilweise GIZ-Personal)
Weitere Daten wie persönliche Werdegänge, Lebensläufe	Referent*innen

Die Daten werden ausschließlich zu den beschriebenen Zwecken genutzt; jede andere Verwendung wird stets von einer erneuten Einwilligung abhängig gemacht. Ihre Daten werden nicht für Werbezwecke genutzt.

Die GIZ sichert die Daten durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gegen unbeabsichtigte oder beabsichtigte Verfälschung, Zerstörung, Verlust oder Zugang durch Unbefugte. Der Zugang zu den persönlichen Daten ist auf diejenigen Mitarbeiter der GIZ beschränkt, die diese Daten gemäß o.g. Zweck/en verarbeiten müssen und ordnungsgemäß und vertraulich damit umgehen. Bei Weitergabe oder Verarbeitung der Daten durch andere Stellen / Institutionen verpflichten sich diese auf Einhaltung gleichwertiger Maßnahmen.

Um Ihnen die Teilnahme an der ICCA2019 zu ermöglichen, bedarf es Ihrer Zustimmung zur Speicherung und Verarbeitung sowie ggf. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte (andere Stellen / Institutionen, Partner-Organisationen, Auftragsverarbeiter, Dienstleister) für die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung dieser Veranstaltung.

Empfänger und/oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können:

- **Partner-Organisationen**
 - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
 - Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
 - Stadt Heidelberg
 - ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH
- **Auftragsverarbeiter**
 - Wilde Beissel von Schmidt GmbH (Veranstaltungsorganisation)
- **Dienstleister**
 - FLMH | Labor für Politik und Kommunikation GmbH (Veranstaltungswebsite)
 - Lime Flavour GbR (Registrierungssystem)

Vor der Weitergabe von Daten an andere Personen, Stellen oder Institutionen außer den voraus genannten Organisationen/Stellen, Auftragsverarbeitern und Dienstleistern – auch in anonymisierter Form – wird sich der jeweilige Verantwortliche persönlich mit den betroffenen Personen in Verbindung setzen.

Alle im Zusammenhang mit der ICCA2019 erhobenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung des Zwecks der Erhebung notwendig ist. Alle Daten werden maximal für zwei Jahre gespeichert.

Keine der erhobenen Daten werden an Staaten außerhalb des EU-Raumes übermittelt.

2. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, nach Ihren persönlichen Daten zu fragen, diese gegebenenfalls berichtigen zu lassen beziehungsweise die Einschränkung der Verarbeitung oder die

Löschung der Daten zu verlangen. Die Daten werden dann gelöscht. Auch kann die erteilte Erlaubnis, die persönlichen Daten zu nutzen, jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs ist hiervon unberührt.

Bei Widerruf ist eine Teilnahme an der Veranstaltung **ICCA2019** nicht möglich. Den Widerruf erteilen Sie bitte per Email an: dataprotection@icca2019.org.

Bei Fragen oder Beschwerden zu dieser Erklärung oder der Verarbeitung können Sie den/die Datenschutzbeauftragte/n der GIZ unter der folgenden Email kontaktieren: datenschutzbeauftragter@giz.de.

Sie haben das Recht, sich mit Beschwerden an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Zuständige Behörde ist die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI).